



Durchgesiebt

Die Linzerin Irene Maria Ganser ist ein künstlerisches Multitalent. Sie fotografiert, am liebsten schwarz-weiß. Wassersportmotiven widmet sie dabei ihr besonderes Augenmerk. Doch damit nicht genug, veredelt sie diese Bilder in einem zweiten Schritt – und macht sie damit zu zeitlos-exklusiven Kunstwerken. Prominentester Abnehmer ihrer Foto-Art war America`s Cup-Gewinner Larry Ellison. Aktuell sind gleich mehrere ihrer Werke im neu eröffneten Regent Porto Montenegro in Tivat zu bewundern. SEGEL JOURNAL verfolgte den Weg von einer Fotografie zur speziellen Serigrafie.

TEXT_ Matt Müncheberg FOTOS_ Irene Ganser

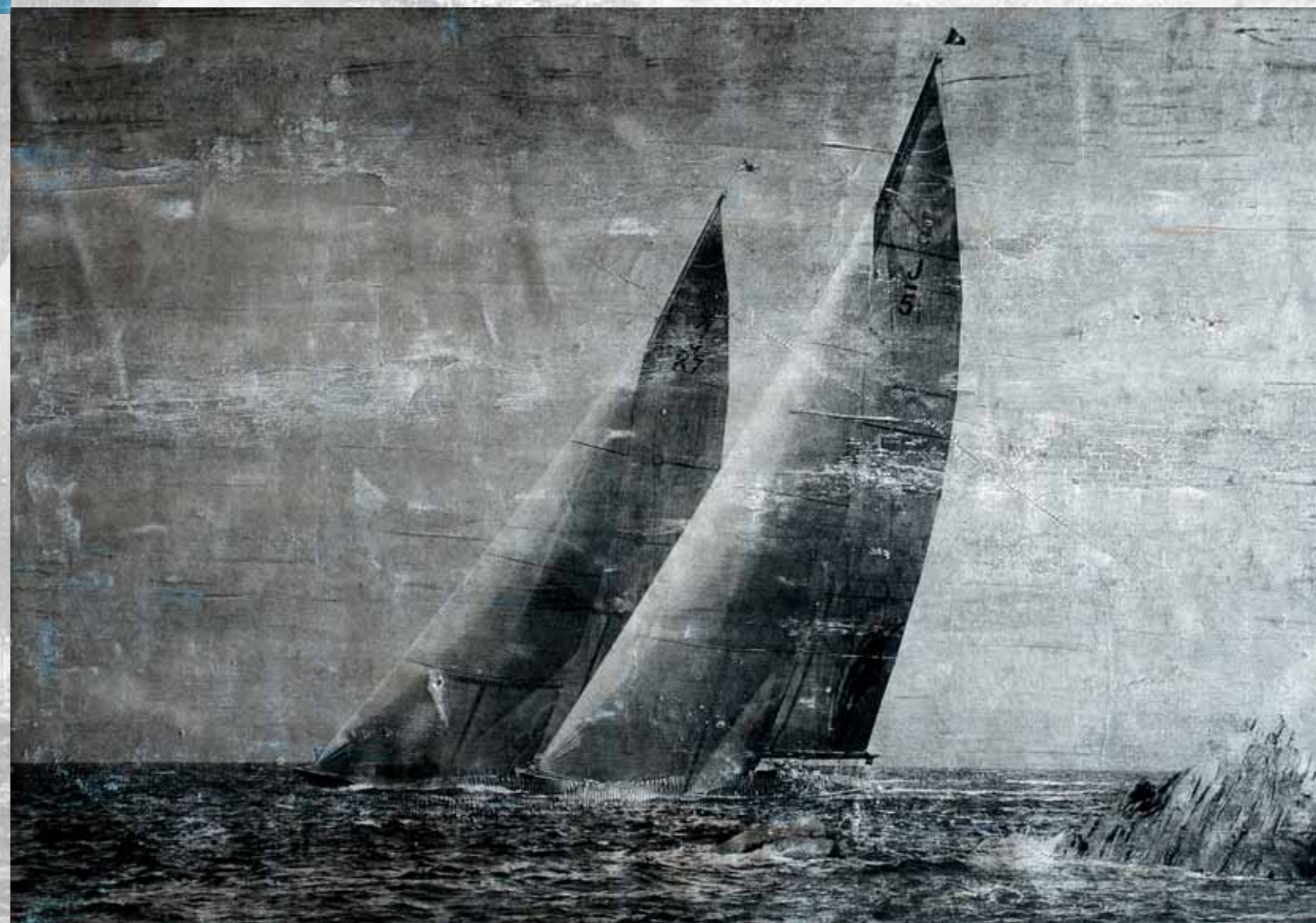
Irene Ganser hat viele gute Ideen.

Die ehemalige außerordentliche Schülerin von Professor Dietmar Brehm von der Kunst-Uni Linz sammelte früh internationale Erfahrungen im Kreativ- und Designbereich in Paris, Como und Mailand. So war sie gut gerüstet und in der Lage, diese Gedanken auch künstlerisch umzusetzen. Ihre eigenen Fotografien nutzte sie beispielsweise als Vorlage, um daraus Drucke herzustellen. Als Mittel der Drucktechnik wählte die ehemalige Assistentin von Dorothee Bis` und Kris Ruhs (dem Gründer der berühmten Mailänder Design- und Fotogalerie Corso Como 10) die Serigrafie. So wurde über die Jahre der Beschäftigung mit der Bild-Kunst besonders ihr Interesse an der Design-Kommunikation und der Fotografie, speziell in der Schwarz-

Weiß-Darstellung, geweckt. Die Jahre in Paris und Mailand prägten die junge Ganser: Verschiedene Einflüsse, Kulturen, Sprachen und Designrichtungen finden sich seitdem in vielen ihrer Arbeiten wieder. Doch insbesondere die grafische Komposition spielt fortan sowohl in der Fotografie als auch in der Malerei – sowie in der „Foto-Art“, wie sie es nennt – eine große Rolle. Speziell das Vermischen von verschiedenen Techniken wie Fotografie und Siebdruck reizt die junge Oberösterreicherin immer wieder – und stellt einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeiten dar. Bei der Serigrafie – auch als Siebdruck bezeichnet – handelt es sich im Gegensatz zum Hoch-, Tief- oder dem Flachdruck um ein sogenanntes Durchdruck-Verfahren, bei dem Druckfarbe mittels



Die Künstlerin Irene Ganser ist viel unterwegs. Zuletzt wurden ihre Bilder in der Aqua Lounge des Yacht Club Costa Smeralda während des Maxi Yacht Rolex Cup ausgestellt. Aktuell sind Bilder von ihr im neuen Porto Montenegro zu sehen. Auch Auftragsarbeiten erledigt die Österreicherin gern. Bild linke Seite: die Barcolana vor Triest. Bild unten: Velsheda und Ranger im Duell. Irene Ganser führte das Bild dieser J-Class-Yachten in 12 Karat Weißgold aus.





Prominenter Fan: Irene Ganser mit Larry Ellison.

einer Rakel durch ein feinmaschiges Gewebe auf das zu bedruckende Material aufgebracht wird. Wo keine Farbe gedruckt werden soll, werden die Maschenöffnungen des Gewebes vorher farbundurchlässig gemacht. Ein Vorteil des Siebdrucks besteht darin, dass durch verschiedene Gewebefinheiten der Farbauftrag variiert werden kann, so dass hohe Farbschichtdicken erreicht werden können. Der entscheidende – und von Ganser mit künstlerischem, wohldurchdachtem Kalkül eingesetzte – Effekt ist die Durchbrechung von maritim-fotografischen Sehgewohnheiten, die den Blick des Betrachters nun einerseits auf die so abstrahierte und gewissermaßen „verfälschte“ Darstellung lenken, andererseits zum träumend-sinnierenden Abschweifen einladen. Bei der Malerei verwendet die Linzerin zumeist hochwertige Ölfarben sowie Blattgold in verschiedenen Nuancen. „Aufgrund des wechselnden Tageslichtes kann man als Betrachter so immer


wieder neue Facetten entdecken“, sagt Irene Ganser, für die auch Farbkontraste eine „sehr große Rolle“ spielen. Inspiriert werden ihre Arbeiten vor allem von der endlosen Weite und Mystik der Seen und Meere, insbesondere durch dem Medium Wasser innewohnende „faszinierende Spiegelungen, Strukturen und Tiefen“. Aber auch der sportliche Wettkampf auf dem Wasser fasziniert die Künstlerin. Daher ist bei Irene Ganser auch die Yacht- und Regattafotografie ein wichtiges Thema, das sie immer wieder gern aufgreift. Persönliche künstlerische Highlights im Segelsport waren Fotografien für den America's Cup Challenger 2013 *Artemis Racing* und ein Siebdruck für den America's Cup Gewinner Larry Ellison von *Oracle Racing*. Für das Regent Hotel Porto Montenegro hat die Künstlerin aktuell 56 Siebdrucke mit Landschafts- und Segelregatta-Motiven gefertigt. Eine Auswahl zeigen wir in dieser Ausgabe vom SEGEL JOURNAL.  irenemariaganser.com



Foto oben: Die Kirche Maria vom Felsen ist zurzeit im Porto Montenegro zu sehen. Unten links: „Tack gold“. Rechts: J-Class.